



Bewerbung für den Landesparteirat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen



Liebe Freundinnen und Freunde,

in den kommenden 2 Jahren werden wir uns als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen für die Kommunal- und die Landtagswahl im Jahr 2024 aufstellen. Es muss und kann uns gelingen, innerhalb der Regierungskoalition weiteren Schwung in sächsische Maßnahmen für Klimaschutz und konkrete Maßnahmen für die Verkehrswende zu bringen. Wir brauchen die richtigen Maßnahmen für Bildung und Kultur und haben sozialpolitisch gerade nach der Pandemie große Aufgaben zu bewältigen. Unablässig gilt es dafür einzustehen, dass die Engagierten für Demokratie und gegen Menschenfeindlichkeit so gestärkt werden, dass Rassisten und Neonazis in Sachsen der Nährboden entzogen wird.

Einige Erfolge haben wir mit unseren Schwerpunkten bereits gehabt, aber andere dicke Bretter sind noch zu bohren – z. B. braucht Sachsen ein neues Gleichstellungsgesetz und endlich ein neues Vergabegesetz.

Politische Biografie

- frühe Kontakte zur Friedens- und Bürgerrechtsbewegung in der DDR in den 80er Jahren; vor und nach '89 Mitarbeit in verschiedenen sozialen und ökologischen Initiativen; 1989 in Facharbeitsgruppe Gesundheit der Gruppe der 20 in Dresden
- Mitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit Oktober 1991
- grünes Stadtratsmandat von 1991–2011,
- 2008 Kandidatur für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Dresdner OB-Wahl (9,88% im ersten Wahlgang)
- 2005–2010 Landesvorstandssprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen
- 2009-2015 Landtagsabgeordnete in der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN;
- 2013–2015 Stadtvorstandssprecherin BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Dresden
- seit 2015 Bürgermeisterin in Dresden - Umwelt und Kommunalwirtschaft
- Mitglied im Verhandlungsteam für den Koalitionsvertrag mit CDU und SPD 2019
- Mitglied im Landesparteirat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

seit 2021 Mitglied der Förderkommission II und des Energie- und Klimabeirates der sächsischen Staatsregierung

derzeit Bewerberin für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Wahl der Oberbürgermeisterin in Dresden

In den letzten Jahren habe ich im Parteirat meine Erfahrung aus der Landespolitik, der Kommunalpolitik und der exekutiven Praxis einer kreisfreien sächsischen Stadt eingebracht. Diese Aufgabe möchte ich – unabhängig vom Ergebnis der anstehenden OB-Wahl in Dresden – fortführen und dabei die Perspektiven von Regierungs- und Koalitionsarbeit auf Landesebene mit unserer politischen Arbeit in den Kommunen zusammenzubringen, unsere Ziele klar setzen und Schub für ihre Umsetzung zu geben. Dabei ist es mir wichtig, mich mit den anderen Vertreter*innen der Kreisverbände und LAGen gut zu vernetzen und den Blick auf die Schwerpunktaufgaben der Partei und deren Erfüllung zu schärfen.

Erneut bewerbe ich mich mit dem Votum meines Kreisverbandes Dresden und bitte Euch um Eure Unterstützung für meine Parteiratsbewerbung.



Ausbildungen, Berufe und Familie

- 1965 geboren in Dresden-Trachenberge (jetzt Ortsamt Pieschen)
- 1972–82 Besuch der 28. POS in Dresden-Trachenberge
- 1985 Berufsausbildung als Facharbeiterin für Fertigungsmittel (Werkzeugmacherin) mit Abitur in Pirna/ Heidenau/ Dresden im VEB Elektromotorenbau
- 1986–91 Arbeit im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt (zuerst pflegerische Hilfskraft, später berufsbegleitende Qualifikation zur Krankenschwester)
- 1991-1998 Jurastudium an TU Dresden, 1. juristisches Staatsexamen
- 1999–2000 Referendariat in Dresden, 2. juristisches Staatsexamen
- 2001- bis zur Wahl in den Landtag 2009 Anwältin mit den Tätigkeitsschwerpunkten Verwaltungs- und Sozialrecht
- verheiratet seit 1998; 2002 und 2005 Geburt unserer Kinder
- 2008–2017 Pflege meiner Mutter bis zu ihrem Tod